

Inhaltsverzeichnis

Kurz-Info über das Projekt	5
Vorwort Annette Rodenberg	7
Was verletzt Ihr Gerechtigkeitsempfinden?	9
Frau Strössner (Name geändert): Mit Nichts daslehen	10
Was ist für Sie Armut? (I)	15
Heidenei: Ein bewegtes Leben	16
Frau X: Befragungsbogen zur Schreibwerkstatt	22
Anni Müller: „Wenn ich meinen Humor nicht gehabt hätte ...“	25
Welche Erinnerungen oder Erlebnisse ... ?	34
Lothar F.D. Gerold: „Doch meine Liebe zur Musik bleibt“	35
Herr B.: Befragungsbogen zur Schreibwerkstatt	40
Frau K.: Sorgenkind sorgt für sich und andere	42
Macht die Gemeinschaft stark? (I)	50
„Für mich war es die Hölle“	51
Was empfinden Sie bei dem Wort „Gerechtigkeit?“ (I)	54
Marlies Osenberg: „Armut hat mich von Anfang an geprägt“	55
Barbara Bernstein: Das Brot vom Christkind	63
Gestohlene Kindheit	66
Wann fühlen Sie sich gerecht behandelt?	76
Karl-Heinz Peter: „Schon ein himmelweiter Unterschied“	77
Was empfinden Sie bei dem Wort „Gerechtigkeit?“ (II)	85
„Solange du gibst, bist du angesehen“	86
Was ist für Sie Armut? (II)	90
Renate Traoré-Bartels: Die Helden meiner Kindheit	91
Karl Bär: Armut?!	96
Ausgebremst	97
Macht die Gemeinschaft stark? (II)	102
Christina Wieden: „Gut war, dass wir Arbeit hatten.“	103
Was möchten Sie in Ihrem Leben ändern?	108
D.J.O.: „Nicht unterkriegen lassen“	109
Nachwort Marlies Osenberg	118